

Titel der Drucksache:
**Notfallpläne für Blackouts in den Erfurter
 Ortsteile**

Drucksache **0272/26**

 öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.01.2026	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO


Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Stromausfall in Berlin hat gezeigt, wie vulnerabel unsere kritische Infrastruktur, vor allem in Bezug auf Strom, aber auch Gas, etc. sein kann. Ein Stromausfall, wie wir ihn in Berlin gesehen haben, hat für die betroffenen Menschen gravierende Folgen. Kalte Wohnungen sind dabei nur ein Faktor. Fehlende Beleuchtung, Schwierigkeiten mit der Lebensmittelversorgung oder ausfallende Kommunikationswege sind ebenfalls Herausforderungen, die bewältigt werden müssen. Um solchen Blackouts und ihren Folgen gut zu begegnen, ist eine gute Vorbereitung das A und O. Das gilt vor allem für die Strukturen vor Ort, wie Freiwillige Feuerwehren, aber auch Ortsteilbürgermeister und -räte, und kommunale Einrichtungen in den Stadtteilen.

Vor diesem Hintergrund möchte ich folgende Fragen stellen:

1. Gibt es Notfallpläne für solche Notfall- und Blackout Szenarien und wenn ja, liegen diese den o. g. Ortsteilstrukturen vor?
2. Wie werden Ortsteilbürgermeister oder Ortsteilräte vor Ort aktiv in die Erarbeitung dieser Pläne mit einbezogen?
3. Wie ist die öffentliche Infrastruktur, wie beispielsweise Bürgerhäuser auf Blackouts vorbereitet?

Anlagenverzeichnis

30.01.2026, gez. i. A. 
 Datum, Unterschrift
